



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FACHBEREICH
ASIEN-AFRIKA-INSTITUT

The Holocaust and North Africa

Öffentlicher Vortrag
Public Talk



2018 veröffentlichte das United States Holocaust Memorial Museum eine „Enzyklopädie der Lager und Ghettos“ in den von den Verbündeten Nazideutschlands kontrollierten Ländern und Kolonien. Darin wurden erstmals die mehr als 100 wenig bekannten Lager der faschistischen Achsenmächte in Nordafrika detailliert beschrieben. Einer der Verfasser war der aus Marokko kommende und in den USA lehrende Historiker **Aomar Boum**, Professor für Anthropologie und sephardische Geschichte an der **University of California, Los Angeles, USA**.

In seinem Vortrag beschreibt Aomar Boum – ausgehend von den jüdisch-muslimischen Beziehungen in den 1930er-Jahren – die Folgen der Vichy-Herrschaft für die jüdische Bevölkerung Nordafrikas und für Geflüchtete aus Europa, die Funktion der Arbeitslager in der Region sowie den aktuellen Forschungsstand zum Thema.

Eintritt frei. Wir bitten freundlich um **Anmeldung bis zum 11. Mai 2025** über den Online-Veranstaltungs-kalender der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen.

*In 2018, the United States Holocaust Memorial Museum published an „Encyclopedia of Camps and Ghettos“ in the countries and colonies controlled by Nazi Germany’s allies. For the first time, it described in detail the more than 100 little-known camps of the fascist Axis powers in North Africa. The encyclopedia was edited by the Moroccan historian **Aomar Boum**, Professor of Anthropology and Sephardic History at the **University of California, Los Angeles, USA**.*

Starting from Jewish-Muslim relations in the 1930s, in his lecture Aomar Boum describes the consequences of Vichy rule for the Jewish population of North Africa and for refugees from Europe, the function of the labor camps in the region and the current state of research on the subject.

Please note: The event will be held in English.

Admission is free. We kindly ask you to **register by May 11, 2025** through the online events calendar of the Foundation of Hamburg Memorials and Learning Centers Commemorating the Victims of Nazi Crimes.

**Universität Hamburg,
Edmund-Siemers-Allee 1, ESA West, Raum 221
12. Mai 2025, 18:15–19:45 Uhr**

Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

KZ-Gedenkstätte
Neuengamme

Ausstellungen
Begegnungen
Studienzentrum



recherche international e.v.

Eine Veranstaltung der KZ-Gedenkstätte Neuengamme in Kooperation mit dem Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg (Nora Derbal, Islamwissenschaft), dem Institut für die Geschichte der deutschen Juden, der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg und recherche international e. V. Moderation: Esther Möller (Centre Marc Bloch).

Fragen, Feedback, Anregung: nora.derbal@uni-hamburg.de